

Ablauf Balint-Gruppen-Modell

Ablauf Balint-Gruppen-Modell	
1. Problemdarstellung	Fallschilderung bzw. Schilderung des Anliegens durch Fallbringer/in
2. Fragerunde	Die Teilnehmer/innen stellen Fragen, um mehr Information über den Fall zu bekommen
3. Assoziationsrunde	Die Teilnehmer/innen melden an den/die Fallbringer/in Assoziationen, Bilder, Gefühle etc., die bei ihnen durch die Fallschilderung auftauchen (noch keine »kopfmäßigen« Erklärungen oder Theorien an dieser Stelle!)
4. Kurze Stellungnahme	Der/Die Fallbringer/in kommentiert kurz diese Assoziationen, Bilder, Gefühle etc.
5. Hypothesenrunde	Die Teilnehmer/innen formulieren Hypothesen (mögliche Erklärungen, Theorien etc.) zum Fall
6. Kurze Stellungnahme	Der/Die Fallbringer/in kommentiert kurz die Hypothesen (z. B. nimmt Stellung zu manchen Aussagen; klärt Missverständnisse; sagt, was neu und interessant ist; etc.)
7. Lösungsrunde	Die Teilnehmer/innen formulieren Lösungsideen zu dem Anliegen
8. Abschluss	Abschlussstatement durch Fallbringer/in, Fallbringer/in bedankt sich

Häufig werden Phase 3 und 4 übersprungen bzw. werden die Phasen 2 und 4 zusammengefasst bzw. nicht explizit getrennt. Das ist nicht empfehlenswert, denn man riskiert dabei, dass das kreative Potenzial der Gruppe nicht voll ausgeschöpft wird.